

Bezirksvertretung Aachen - Mitte

Bericht zum Sachstand am Bushof 24. Mai 2023

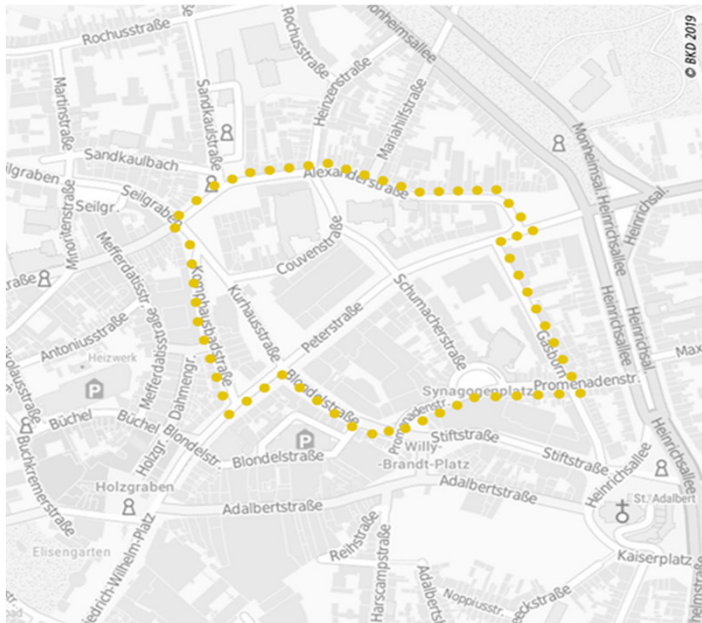


www.aachen.de



Wirkungsgebiet – Bushof

Peterstrasse, Peterskirchhof, Alexanderstrasse, Komphausbadstrasse, Blondelstrasse, Stiftstrasse, Willy-Brandt-Platz, Gasborn, Schuhmacherstrasse, Promenadenstrasse

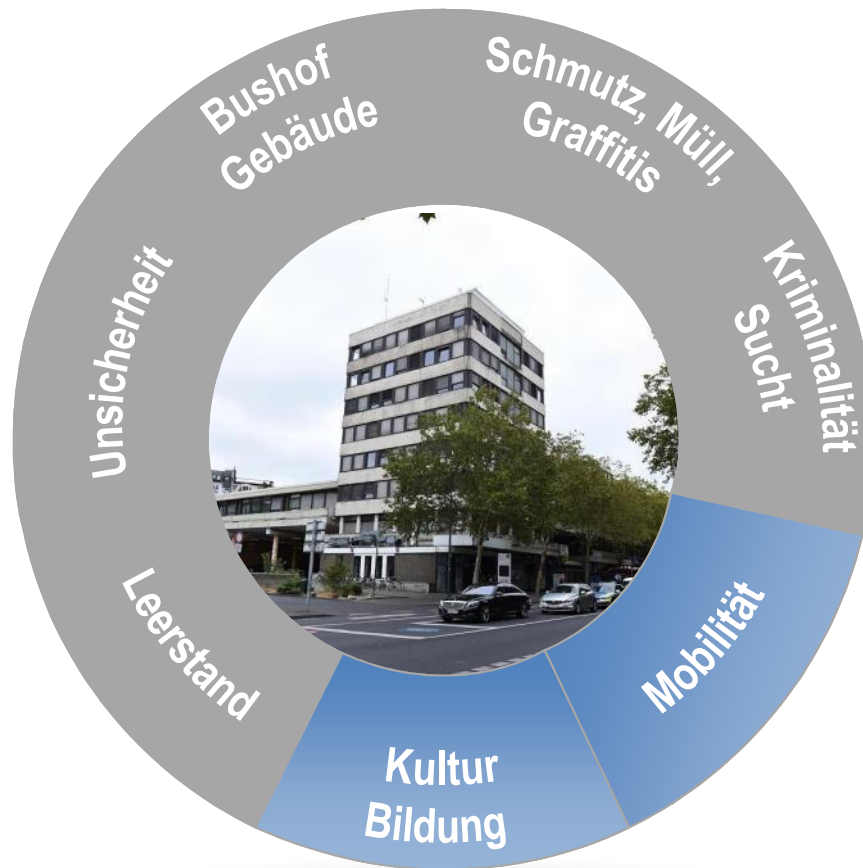


- Ganzheitliche Sichtweise
- Problemverlagerung auf andere Stadtteile soll möglichst vermieden werden
- Definition eines Wirkungsgebietes schafft Transparenz und Konzentration auf das Wesentliche



Handlungsbedarfe und Ziele

Zwischennutzungskonzept: Belastungen abbauen – Ressourcen aufbauen



- Soziale und ordnungsbehördliche Maßnahmen koordinieren
- Sauberkeit, Sicherheit und positives Erscheinungsbild fördern
- Licht, Kunst, Kultur fördern
- Unsicherheitsgefühle und Misstände abbauen, Schutzkonzepte entwickeln
- Aufenthaltsqualität fördern

Zwischennutzungskonzept abstimmen und umsetzen: 16 Handlungsfelder

Planung & Umsetzung von Maßnahmen zu den Handlungsfeldern mit Experten in mehreren durch runden Tischen und Bürger*innenbeteiligung

- Sicherheit
- Sauberkeit
- Soziale Probleme, die am Bushof deutlich werden Zielgruppen bezogen bearbeiten
- Kommunikation und Vernetzung
- Gute Geschäfte am Bushof für Gewerbetreibende
- Beleuchtung
- Bepflanzung
- Bushofgebäude
- Busunterfahrt
- Kunst, Kultur und Bildungsprojekte
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen
- Gewaltprävention/ Schutzkonzepte für Frauen
- Fassade des Bushof Gebäudes
- Unterführung
- Leerstand
- Spielhallen –und Wettbüros

Bürger*innenbeteiligung beim Aktionstag Bushof in der VHS



**Samstag, 23. November 2019,
11 bis 16 Uhr**
Volkshochschule Aachen



www.vhs-aachen.de



Heidemarie Ernst – Koordinationsstelle Bushof - ☎ 0241/432-7229 ✉ netzwerk-bushof@mail.aachen.de

Fotos: Andreas Hermann

Sicherheit Peterstrasse – Citypassage Januar 2019 – August 2019 - heute



Altes Kurhaus Oktober 2019

Januar 2020

August 2020



Bänke für Begegnung?

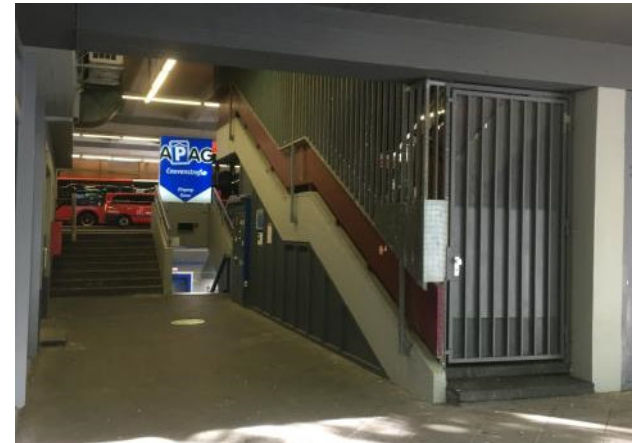
September 2019

November 2019

Februar 2020



Maßnahmen am Bushof Gebäude durch die Eigentümergemeinschaft seit 11/ 2019 bis heute



Heidemarie Ernst – Koordinationsstelle Bushof - ☎ 0241/432-7229 ✉ netzwerk-bushof@mail.aachen.de

Maßnahmen durch die Aseag in der Busunterfahrt



- Großes Wand - Graffiti in Zusammenarbeit mit dem Kulturbetrieb und dem Künstler Thomas Weyres
- Reinigung der Decke in der Busunterfahrt, Entfernung von Spinnennestern
- Reparaturen, Befestigen loser Kabel, Streichen
- Tierfreundliche Maßnahme: Taubenlandeplätze verschließen
- Grundreinigung, mehrmals jährlich – Frequenz erhöht

Vorschlag des Netzwerks Bushof

Standurinal Mai 2020

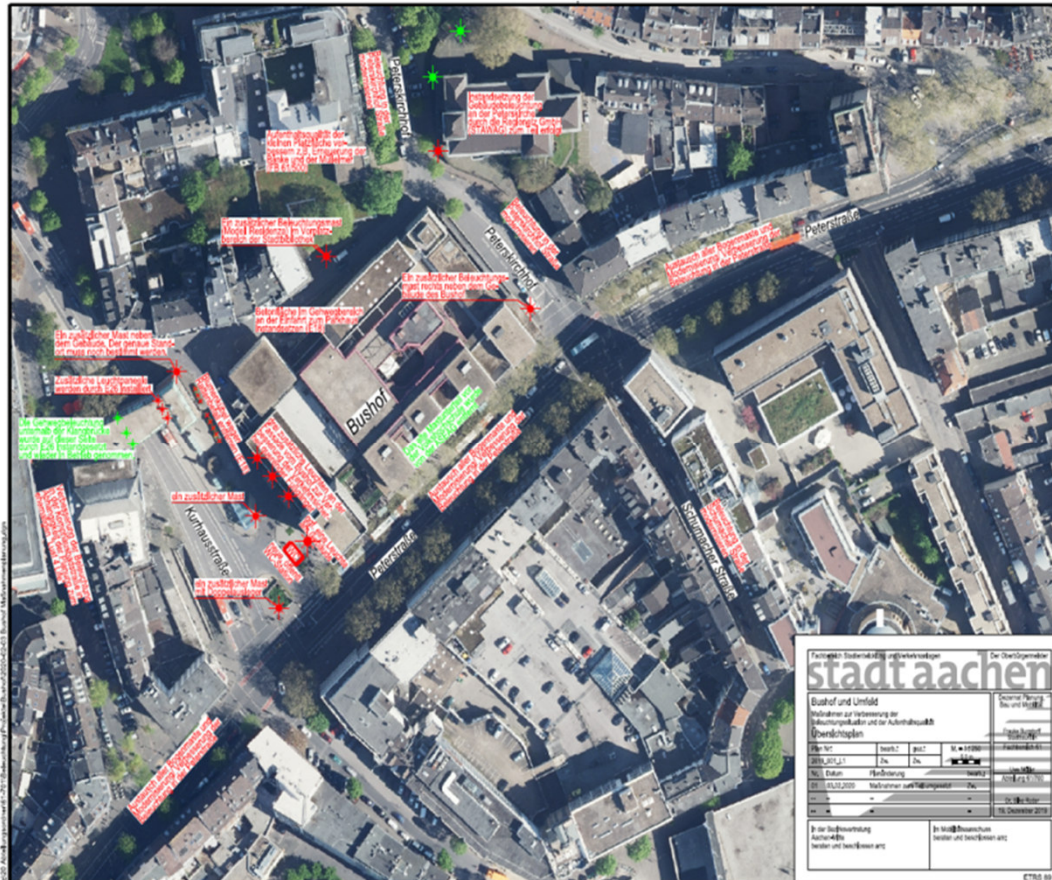


Toilette Juni 2022



Beleuchtung im offenen Straßenraum rund um den Bushof

in Zusammenarbeit mit STaWAG, Regionetz und Stadt Aachen erneuert



Drei Maßnahmen in 2020

1. Alle vorhandenen Lampen wurden repariert
2. Die Straßenbeleuchtung an der Peterstraße vom Hansemannplatz bis zum Eisenbrunnen wurde auf moderne LED Beleuchtung umgestellt
3. Bedarfsanalyse und Installation weiterer Beleuchtungsmaßnahmen laut Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 30.04.20



Bepflanzung

2019



2020



2021 in Arbeit



Straßenkunst

Street Art und Dialog 2020



stadt aachen



Siebzehn Kabarettistische Bushoffführungen mit Manni d'm Huusmeäster 2022 +2023



Eine vergnügliche Liebeserklärung

Manfred Savelsberg ist als „Manni d'r Huusmeäster“ in Aachen quasi weltbekannt. Jetzt hat er sich des Themas Bushof angenommen.

VON WERNER CZEMPA

AACHEN „Hallo, Huusmeäster“, rufen die Leute. Sie winken schon von weitem und lachen voller Vorfreude. Mit dem „Huusmeäster“ gibt es immer viel zu lachen. Kabarettist Manfred Savelsberg will in seiner Paraderolle als „Huusmeäster vom Rathaus“ durch den Bushof und nahe Straßen führen. Lustig auf für alle verschiedensten Örtlichkeiten erzählen, wie das Problemviertel sich mauert.

„Mann erwartest 30 Spaziergänger am „Stadtsaal“ in der Kurhausstraße in Aachen. Das war die vergammelte Treppe runter ins Untergeschoss des Bushofs, einst ein stinkendes Deckloch voller Müll. Studierende der RWTH haben ein farbenfrohes Stufen-Theater für kleine Events daraus gemacht.“

„Ming Chelin, et Billa“, freut sich Manni, ist auch gekommen. Der Bushof, sagt Oberbürgermeisterin Sibylje Krupen, sei ein wichtiger Ort, der sich auf den zweiten Blick erst erschließe. Er habe großes Potenzial. Viele kümmern sich inzwischen. Sie rührt als „sprühenden Quell an Ideen“ und „gute Seele des Bushof Viertels“ die mitspazierende „Kümmertin“ Heidemarie Ernst, Leiterin der Koordinationsstelle Bushof.

Manni plaudert aus seiner Zeit bei den alt-oberbürgermeistern Linden und Marek Philipp und ist nun „Jespannt, wat et Billa maht“. „Zerst mal alles absperrn“, lässt der Kabarettist. Er führt am Alten Kurhaus vorbei zum Röhrenbunnen. Manni tut wunschig, „der Ocher an sich“, Mannis Lieblingstier, nenne den Bunnen anders, er ziert und windet sich ein wenig. Dann aber doch: „De wezzig, Bienenle“. Die vierzig Phallos-Symbole übersetzt er für den Fremdling.

„So einfach und schnell. Frauen können aus einer Bruchbude ein Heim machen, da wären Männer nie drauf gekommen.“

Manfred Savelsberg über Heidemarie Ernst, Leiterin der Koordinationsstelle Bushof

Manfred Savelsberg führt in seiner Paraderolle als „Huusmeäster vom Rathaus“ durch den Bushof und angrenzende Straßen des nicht unproblematischen Viertels im Herzen der Stadt.



Alle andere als eine architektonische Schönheit: Der Bushof an der Aachener Peterstraße. Manfred Savelsberg weiß als „Manni d'r Huusmeäster“ aber doch Gutes über die aktuelle Entwicklung des Betonbaus zu erzählen.

FOTOS ANDREA SHERMAN

Gruppe rüber zum runden „bunten Heuschere“ an der Seite vom Bushof. Das war eine Abfallanlage, roher Beton, verschmiert, schmutzig. Heidemarie Ernst wurde aktiv. Mädes Straßmann, Kümmertinane „Lazys“, hat aus dem grauen Klötz ein buntes Kunstwerk gemacht, eine fantasievolle Unterwasserwelt. Sehenwert.

Nächster Stopp Busunterfahrt. Früher dunkel und dieckig, nun hell und sauber. Altkindliche Neonröhren flogen raus, LED-Leuchten kamen rein. Schmutzzerstrende Decken, wurden durchdunkelt, 10.000 Spinnen haben ihre Heimat verloren“, erzählt Manni und lobt die Initiative der Kümmertin. „So einfach und schnell. Frauen können aus einer Bruchbude ein Heim machen, da wären Männer nie drauf gekommen.“ Durch den Bushof geht es über die Peterstraße „den Isborn“ runter. Manni zeigt auf Domizil des „Theater 99“ im Gasborn, wo viele kleine Theatergruppen ein zu Hause gefunden hätten. Dar ist unglücklich gestanden der Huusmeäster-Schar beginnt. „In den letzten Jahren hat der Bushof Viertel zu einem Kiez entwickelt. Die Promenadestraße macht der Ponstraße Konkurrenz, es ist superschön hier“, schwärmt Manni.

Er zeigt hoch zu einer oberen Etage über der einst berrichtigten Eckkneipe „Zum Anker“. Da wohnt Reutnerin Ulrike, führe „Anker“ Kollern, sie blicke den lieben langen Tag aus dem Fenster und kommandiere von dort, das unten alles in Ordnung bleibe. Alle im Viertel hielten Respekt vor ihr. Ein Künstler aus der Nachbarschaft hat ihr einen tönernen Mops modelliert, damit sie in ihrem Fenster nicht so alleine sei. Alle gucken hoch, der Curry-Mops guckt zurück, Ulrike ist nicht da.

Rechts ab und das Wunder der Promenadestraße tut sich auf. Wer von früher über beleuchteten Viertel noch weiß: „Hundert Jahre Knast in jeder Kneipe“, sagt Manni „wind es nicht wieder erkennen. Adrette Lokale und Terrassen-Restaurants und -Cafés, kleine Geschäfte, das Atelier des Malers Kai Savelsberg, Mannis Sohn, Trottoirs und Straße blitzblank Blumenkästen.“

Als Initiator des Wunders lernen die Besucher den Jörg Polzin kennen. Der „kötche Jong“ hat sein „Hözz noch he verlore“ und sieht die Promenadestraße „wie kölich Veedel“ aufblühen. Das „Sturmfuß“ und neu das „Kiez Kin“ im ehemaligen „Hausquartier“ führt er mit

Partnern. Durch einen Toreingang führt er in seine Oase ein: ein schmaler Bürgersteig mit Blumen über Blumen. Ein Paradies. Ein Geheimtipp. „Ein Wirt hat auch eine soziale Aufgabe“, erzählt Polzin und alten Thekengängen geht das Herz auf. „Hier gibt es ein Wit-Gedühl, ein Wohl-Gedühl.“ Wenn die Ulrike sich nicht im Fenster blicken lässt, werde sofort telefoniert und sich erkundigt, was los sei. Einem Nachbarn wurde die teure Schau-fensterscheibe von einer Dampfbucke eingeschmissen, da ging im Viertel der Hut rund und eine neue Scheibe konnte bezahlt werden. Sonntags, sagt Sozialwirt Jörg, gibt es die „schwebische Kehrwoche“ – gemeinsam wird die Straße gefegt. Die Kümmertin schreit: „Hier lebt eine schöne kleine Gemeinschaft. Sie macht mit die Arbeit leichter.“

Wie der Kirschbaum so das Viertel

„Froch-Löblichen“ werden gerecht. Darf vom Restaurant nebenan serviert Leckerbissen aus seiner französischen Küche. „Wii blöbber“ ruft Mannis Schatz. Aber es geht weiter über den Synagogplatz, wo alle multikulti plantabend beieinander sitzen, den Willy-Brandt-Platz mit der neuen Café-Terrasse mitternachts, durch die Blondenstraße über die Peterstraße zurück zum Bushof, an der Ecke Stopp am Kirschbaum, der sich aus dem Betonboden des Untergeschosses durch die offene Decke nach oben gearbeitet hat. „Symbol für das aufstrebende Viertel“, philosophiert Manni, unten will sich eine Fischzucht niederlassen. Am Curry-Palast vorbei, Kallekater mit seit 1964 unveränderten Curry-Rezepten. Letzter Halt in der Komphausbadstraße unter den Arkaden vom Alten Kurhaus beim Blumenhändler. Ihn hat die Kümmertin vom seltsamen Staufenstand vom Süßland „Last for life“ hierhin in ein schickes Lädchen gelockt.

Zwei Stunden dauert Mannis hochspannende Tour mit Texten seiner Frau Martine, eine vergnügliche Liebeserklärung an ein berrichtiges Viertel. Für den Rundgang haben sich so viele angemeldet, dass zwei weitere Führungen schon ausgebaut sind. Der „Ocher an sich“, sagt Manfred Savelsberg, liebe mit Verkümmertin: „Und so verabschiedet sich der Huusmeäster von seinen Gästen: „Jetzt seid Ihr wohl alle ein bisschen Ka-Chen.“



Manfred Savelsberg führt in seiner Paraderolle als „Huusmeäster vom Rathaus“ durch den Bushof und angrenzende Straßen des nicht unproblematischen Viertels im Herzen der Stadt.



Doc fest on Tour im Stadtsaal am Bushof 18.00 – 22.00 Uhr Oktober 2022

Film We are all Detroit - vom Bleiben und Vergehen
Podiumsdiskussion mit der Oberbürgermeisterin - Neue Perspektiven
am Bushof



Heidemarie Ernst – Koordinationsstelle Bushof - ☎ 0241/432-7229 ✉ netzwerk-bushof@mail.aachen.de



Sicherheitsgefühle für (seh-) behinderte Fußgänger*innen



stadt aachen



Heidemarie Ernst – Koordinationsstelle Bushof - ☎ 0241/432-7229 ✉ netzwerk-bushof@mail.aachen.de

Mozart am Bushof in Zusammenarbeit mit music loft



W.A. Mozart gab im September 1767 im Alter von 6 Jahren ein Konzert in der Komphausbadstraße. Damals war dort das exclusive Kurviertel der Stadt.

Wir erinnern uns mit 4 Konzerten im September 2022 an dieses historische Ereignis



FB Sicherheit und Ordnung am Bushof Kooperationsvereinbarung in Kraft Anlaufstelle von Polizei und Ordnungsamt eröffnet



2020

Fachbereich Sicherheit und Ordnung ist eingezogen

Eine Etage ist für die Polizei reserviert



Kooperationsvereinbarung seit 09/2020 in Kraft

Gemeinsame Anlaufstelle wird im Dezember 2022 eröffnet



Mitwirkung der Koordinationsstelle Bushof an Strukturen zur Verbesserung der Aachener Innenstadt



Interessengemeinschaft Hotmannspief - Viertel

- gegründet 2022 mit Unterstützung der von der Politik bereitgestellten Mittel aus dem Fonds zur Unterstützung von Handel, Handwerk und Gastronomie durch die Wirtschaftsförderung
- Aktionen: Pflanzaktion Blumenkübel, Goldenes Oktoberfest, Adventskalender, Weihnachtsbeleuchtung, Trinkbrunnenaktion, Qi Gong freitags 16 Uhr



Taskforce Innenstadtmorgen im Fokusraum Großkölnstrasse



Koordinationsstelle Kaiserplatz/östliche Innenstadt

Ist seit 1. Mai 2023 mit der Sara Lauscher, Master of Arts und studierte Sozialarbeiterin besetzt. Büro in der Blondelstraße 9-21

Anwohner*innengespräche rund um die Promenadenstraße



Treffen Anwohner*innen
Dienstag, 14.6.2022, 18 Uhr
im Biergarten der WG
Promenadenstraße 40

Liebe Anwohner*innen, Gewerbetreibende und Interessierte, die Koordinationsstelle Bushof lädt Sie herzlich zu einem Austausch vor Ort über die Situation rund um die Promenadenstraße ein. Anlass sind Beschwerden zu den Themen Saubertum, Sicherheit und Ordnung.

Als Ansprechpartner*innen stehen Ihnen

- Dana Dulkers, Fachbereichsleiterin Bürger*innendialog und Verwaltungsführung
- Vertreter*innen des städtischen Fachbereichs Sicherheit und Ordnung sowie der Polizei Aachen
- Heidemarie Ernst, Koordinationsstelle Bushof und

Zwei Anwohner*innengespräche mit Experten, Ergebnisse umgesetzt:

Sauberkeit: großer Mülleimer Synagogenplatz, Begehung und Umsetzung Entsorgung wilder Müll, Rattenbekämpfung, Anschreiben an Hausbesitzer und Gewerbetreibende, Kehren am Sonntag durch Anliegende

Sicherheit: gezielte Maßnahmen mit Polizei und Ordnungsamt zu den geschilderten Problemen, Begehung Straßenlaternen, Einzelgespräche mit Anliegern

Soziales: Expertengespräch zum Umgang mit sozialen Problemen, die im Gebiet deutlich werden. LIANE Schutz und Ruheraum und Hilfen für Menschen auf dem Straßenstrich.

Kultur: Öcher Kiez ist Kult, Kabarettistische Bushofführungen, Vier Ladies first Konzerte und drei musikalische Autorenlesungen mit Bezug zum Ort



Heidemarie Ernst – Koordinationsstelle Bushof - ☎ 0241/432-7229 ✉ netzwerk-bushof@mail.aachen.de

Haltestelle Kunst

Angebote für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum am Bushof



- Befragung der angetroffenen Kinder und Jugendlichen durch eine Studierende der Katho WAS? WANN? WO?
- Kingz Corner, Bleibergerfabrik, Knutschfleck e.V. und Stadtbibliothek bieten im Verbund spartenübergreifende Aktionen am und im Stadtsaal am Bushof dienstags und freitags an.
- Aktion in Kooperation mit der Koordinationsstelle Bushof und dem Citymanagement
- Fördermittel beantragt
- 60 Aktionen bis zum Herbst geplant

Urlaub am Bushof – Wir zeigen was wir können! Evaluation oder Gewinnspiel ?



- Über 400 Menschen beteiligten sich am Gewinnspiel
- 3 Personen gewannen eine Übernachtung in einem Hotel am Bushof für 2 Personen und 23 Gutscheine für Einkäufe, Gastronomie, Veranstaltungen und MovA der ASEAG rund um den Bushof
- Empfang der Urlauber*innen durch Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen www.aachen.de/bushof
- Rückmeldungen der Urlauber*innen zeigen den Sanierungsbedarf des Gebäudes, aber auch die gute Zusammenarbeit aller auf
- Die Aktion sollte wiederholt werden

Oper am Bushof 13. Mai 2023

Ein Filmevent mit dem Theater Aachen, Happy Endings Film, RWTH, Regionales Kulturprogramm NRW



films
uture for

20:00
-
22:00

**13.
mai
'23**

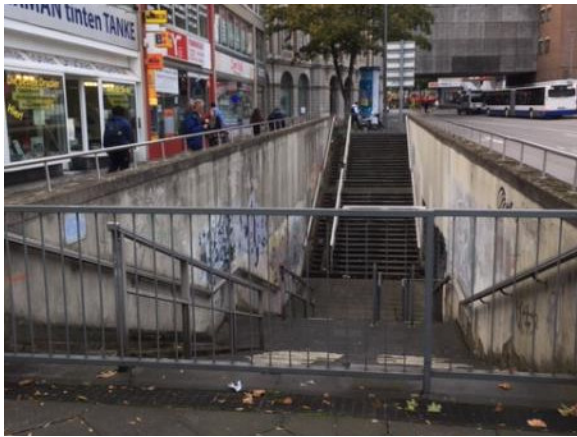
**stadtsaal/bushof
/aachen**

Oper am Bushof
TURANDOT DER FILM
Ewa Teilmans & Michael Chauvistré



Was ist noch zu tun?

Sicherheitsgefühle für Fußgänger*innen stärken



- Unterführung nach dem Prinzip „Deckel drauf“ verschließen und entstandene Fläche begrünen:
2 x Zwischennutzung:
In Arbeit: Treppenabgang Projekt Stadtsaal / RWTH
In Arbeit: Innenraum Projekt mit Aachen- Eden e.v. : Aquaponik und Vertikal Farming
- Querung von Fußgänger*innen lenken, die von der Peterstraße zur Kurhausstraße auch zum Umsteigen die Zufahrt überqueren müssen

Was ist noch zu tun?

Aufenthaltsqualität für Radfahrer*innen, Fußgänger*innen und Busfahrende



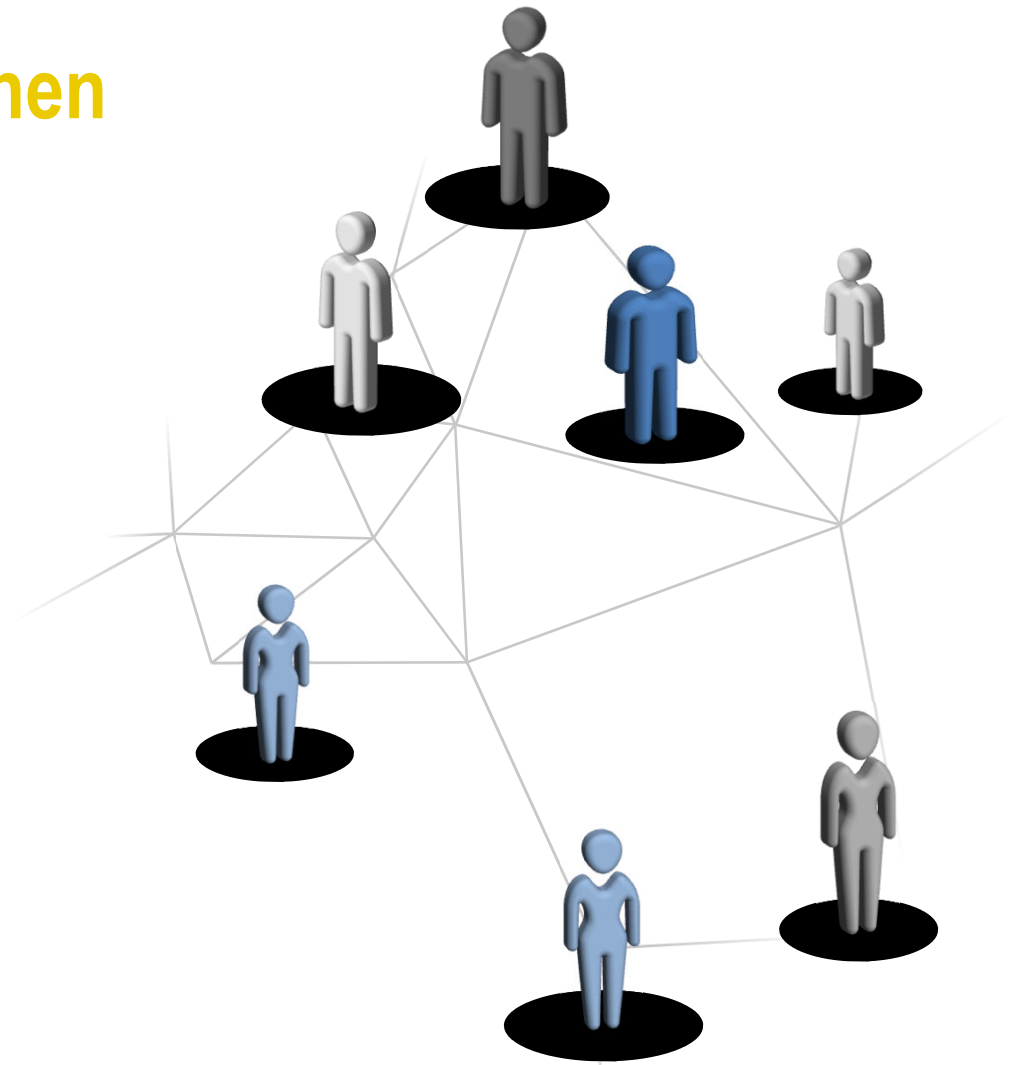
- Bedarfe an Fahrradständern rund um den Bushof festgestellt. Montage in Abschnitten seit 2021 umgesetzt, kann weiter ausgebaut werden, z.B. Fahrradständer vor sie VHS
- Fahrradgarage/ Radstation, z.B. in einem der Leerstände einrichten
- Sauberkeit in der Busunterfahrt / Gebäude weiter verbessern
- Nach Auszug des Café Plattform aus St. Peter mit den Anliegenden den Bereich Alexanderstraße/ Hansemannplatz neu in den Blick nehmen.
- Leerstände in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement / Fachbereich Wirtschaftsförderung
- Spielhallen und Wettbüros perspektivisch verlagern

Heidemarie Ernst – Koordinationsstelle Bushof - ☎ 0241/432-7229 ✉ netzwerk-bushof@mail.aachen.de



Gemeinsam mehr erreichen

Werden Sie Mitglied im Netzwerk Bushof und
melden sich für den Newsletter an
www.aachen.de/bushof



Herzlichen Dank fürs Zuhören

Fragen ?

